



Anlässlich des Antikriegstags 2022 laden wir ein zu Vortrag und Diskussion gegen die herrschende Kriegslogik

## Der Ukraine-Krieg - Siegfrieden oder Kompromissfrieden?

### Möglichkeiten politisch-diplomatischer Konfliktlösungswege

**Referent: Peter Wahl,**

*Mitbegründer von attac Deutschland, Mitglied im ehemaligen Wissenschaftlichen Beirat von Attac, vormals Geschäftsführer von weed (Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung)*

Peter Wahl wird sich folgenden Fragestellungen widmen:

Wie kam es zu diesem Angriffskrieg? Eine Analyse der Ursachen ist unabdingbar, um Lösungswege zu finden und das mögliche oder notwendige Aussehen einer künftigen europäischen Sicherheitsarchitektur zu skizzieren. Wie soll ein Europa aussehen nach dem Krieg?

Welche Interessen prallen in diesem Krieg aufeinander - ist es ein Schicksalskampf zwischen Autokratie/Unfreiheit und Demokratie/Freiheit?

Strebt Putin nach der Wiederherstellung des alten Zarenreichs oder der Sowjetunion ?

Welche Kriegsziele und Strategien verfolgt der "Westen" bzw. die NATO/USA ?

Welche Rolle spielen dabei die EU, Deutschland mit seiner Ampel-Regierung und die osteuropäischen Länder?

Wie könnten die Umriss und wesentlichen Punkte einer Verhandlungslösung aussehen ?



„Gewiss ist nur: Je länger der Krieg dauert, desto mehr Opfer werden auf beiden Seiten zu beklagen sein, und desto höher wird die Gefahr einer weiteren Eskalation.“ Wolfgang Richter, ehem. Oberst der Bundeswehr, heute Mitarbeiter des außenpolitischen Thinktanks der Bundesregierung.

Der Eintritt ist frei.

**Donnerstag, 1. September 2022, 19:30 Uhr**  
**verdi-Haus, Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelm-Str. 7**